

Leipzig hat eine neue Musikroute zu jüdischem Erbe

„LEIPZIGER NOTENBOGEN“ führt zu Synagogen, Komponisten und bewegenden Geschichten aus der NS-Zeit

LEIPZIG. Leipzig bekommt eine neue musikalische Entdeckungstour: Anfang September wurde der „Leipziger Notenbogen“ eröffnet. Die Route ergänzt die bekannte Notenspur und legt den Fokus auf jüdische Musikgeschichte. Sie führt durch die Stadtteile westlich der Innenstadt, in denen sich jüdische Familien im 19. Jahrhundert erstmals wieder ansiedeln durften.

DIES SIND DIE ERSTEN STATIONEN DER ROUTE

Zu den Stationen zählen die ehemalige Große Gemeindegasse, die orthodoxe Ez-Chaim-Synagoge sowie die einzig erhaltene Brodter Synagoge. Auch Wirkungsstätten von Felix Mendelssohn Bartholdy, Gustav Mahler und Richard Wagner gehören dazu. Hörspuren erzählen bewegende Geschichten, etwa die Rettung des Neuen Operet-

tentheaters durch Johannes Merz.

UNTERWEGS AUF EINEM STADTSPAZIERGANG

Am Sonntag, 13. September, startet um 10.30 Uhr am Tröndlinring/Goerdelerring vor dem Travel24 Hotel ein Stadtspaziergang entlang des Notenbogens unter dem Titel „Herman Berlinski – Komponist aus Leipzig“, geführt von Dr. Thomas Schinköth. Um 12.30 Uhr schließt sich am ehemaligen Standort der Ez-Chaim-Synagoge (Apels Garten 4, hinter Norma, Otto-Schill-Str. 10) das Konzert „Ez Chaim – Baum des Lebens“ an, das an den 25. Todestag Herman Berlinskis erinnert – bei freiem Eintritt.

Der Notenbogen kann zunächst auf der Nordroute mit den Stationen 1 bis 7 sowie 14 bis 19 erkundet werden. Die Südroute mit den Stationen 8 bis



13 öffnet ab 2027: Sie wird an musikalischen Ausbildungsstätten mit internationaler Ausstrahlung (Thomanerchor/Bildungscampus, Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“) vorbeiführen, auf Sammlungsstellen musikhistorischer Schätze hinweisen (Bibliotheca Albertina, Musikbibliothek Peters in der Stadtbibliothek) und Standorte der Pianofortefabrik Blüthner und des Zweiten Gewandhauses wiederentdecken. **RED./GA/JW**

• Eine Anmeldung zum Spaziergang unter info@notenspur-leipzig.de, der Eintritt ist frei. Infos: www.notenspur-leipzig.de/notenrouten/leipziger-notenbogen

Neue Stelen wie diese am Stadthafen markieren den Verlauf vom „Notenbogen“. Foto: Werner Schneider

Poetry Slam für Klein und Groß

Am **19. SEPTEMBER** geht es auf der **PARKBÜHNE GEYSERHAUS** um knackige Texte und prompte Publikumsreaktionen

LEIPZIG. Die Buchstadt Leipzig bekommt ein neues Kinder-Literatur-Format: „Wo die wilden Worte wohnen – der Kids Poetry Slam“ feiert am Samstag, 19. September, um 15 Uhr auf der Parkbühne Geysers Haus seine Premiere. Und am Abend gehört diese Bühnen dann der „unterhaltsamsten Literatur-Show des Sommers“ ...

EIN STARKES QUARTETT

Vier der besten Poetry Slammerinnen und Slammer ganz Deutschlands sind am Nachmittag mit neuen Texten am Start, um sich vor ihrem anspruchsvollsten Publikum jemals zu messen: Kinder! Mit dabei sind unter anderem Sebastian 23, mehrfacher deutscher Meister im Poetry Slam und als Mondschaf 23 mehr als 130.000 Follower auf Instagram. Lisa Pauline Wagner, die beste Slam Poetin Berlins. Die Kinderbuch-Autorin

Kirsten Fuchs, jüngst mit dem Kasseler Literaturpreis ausgezeichnet. Und Paulina Behrendt, die selbst einst als Nachwuchstalent und deutsche U20-Meisterin im Poetry Slam gestartet ist – mittlerweile in Häusern wie der Elbphilharmonie vor mehreren tausend Menschen liest.

„Wir werden die unterhaltsamste Literatur-Show des Sommers machen“, sagt Nils Straatmann, mehrfacher deutscher Meister im Poetry Slam, der dann ab 19.15 Uhr den „Best of Poetry Slam“ moderiert. Und Mitmoderatorin Marsha Richarz ergänzt: „Beim Poetry Slam wird das Publikum aktiv, kann selbst den Verlauf des Abends mitbestimmen – das ist, neben den bezaubernden Texten, die große Stärke des Formats.“ Ach ja – am Start ist eben jenes Quartett, das sich schon am Nachmittag beweisen musste ... **RED./JW**

• Infos: www.geyserhaus.de

TAG DER SCHIENE LEIPZIG AM 19. UND 20. SEPTEMBER



Mehr auf themenwelten.lvz.de

Anzeigen-Spezial

Eisenbahn zum Greifen nah

Gleisglück lädt am **19. UND 20. SEPTEMBER** zum Tag der Schiene auf den Leipziger Hauptbahnhof / Wochenende rund um das Thema Eisenbahn

Wenn am Samstag, 19. September, und Sonntag, 20. September, auf dem Leipziger Hauptbahnhof historische Lokomotiven auf moderne Schienenfahrzeuge treffen, wird Eisenbahngeschichte hautnah erlebbar. Unter dem Motto „Eisenbahn zum Greifen nah mit Gleis Glück“ wird gemeinsam mit zahlreichen Partnern zum Tag der Schiene eingeladen. Auf den Bahnsteigen 16 bis 20 sowie 24 erwartet Besucherinnen und Besucher ein Wochenende rund um Technik, Geschichte, Berufe und die Faszination Eisenbahn.

Der Tag der Schiene zeigt, wie vielfältig die Welt auf und neben den Gleisen ist. Besucherinnen und Besucher können Lokomotiven aus nächster Nähe erleben, Führerstandsmittfahrten unternehmen und bei Rundfahrten jene Bereiche des Leipziger Eisenbahnknotens entdecken, die Reisen den sonst verborgen blei-



REINSPAZIERT BEIM TAG DER SCHIENE: Am 19. und 20. September wird der Leipziger Hauptbahnhof zum Treff für Eisenbahn-Fans. Foto: Time Jurtz

ben. Auch das Leipziger Gleisvorfeld lässt sich aus einer besonderen Perspektive erkunden. Am Samstag fährt ein historischer Triebwagen der Baureihe 628 zu

Bahnstrecke. Eine große Fahrzeugausstellung zeigt die Bandbreite moderner und historischer Eisenbahn. Zu sehen sind etwa ein neuer Mireo für das Mittel-

deutsche S-Bahnnetz, ein moderner Akkutriebwagen, verschiedene Elektro- und Diesellokomotiven sowie historische Fahrzeuge wie die legendäre „Ludmilla“.

Der Tag der Schiene richtet sich nicht nur an eingefleischte Eisenbahnfans. Auch Familien und alle, die einfach neugierig auf die Welt der Schiene sind, kommen auf ihre Kosten. Am Gleis 24 warten eine mobile Gartenbahn und eine 5-Zoll-Minieisenbahn auf die Jüngsten. Darüber hinaus präsentieren sich regionale Vereine und Unternehmen aus der Eisenbahnwelt. Zudem erhält man Einblicke in unterschiedliche Bahnberufe und berufliche Perspektiven rund um die Schiene.

DER EINTRITT zum Tag der Schiene ist frei, einzelne Angebote sind kostenpflichtig. Die Veranstaltung findet am Samstag, 19. September, von 9 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 20. September 2026, von 9 bis 17 Uhr statt. Infos: www.gleisglueck.de

Mit Volldampf durch Leipzig

Zum Tag der Schiene lädt das Eisenbahnmuseum zu **NOSTALGISCHEN RUNDFAHRTEN** im Museumszug ein

Am Samstag, 19. September, feiert Deutschland den Tag der Schiene – und Leipzig als Geburtsort der ersten deutschen Fernreisebahn feiert mit. Das Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof lädt dazu ein, die Stadt auf besondere Weise zu erleben: im historischen Museumszug, gezogen von der vereinseigenen Dampflokomotive.

Leipzig und die Eisenbahn gehören seit 1839 untrennbar zusammen. Während die Dampflok die Waggonen mit kraftvollen Schlägen durchs Schienennetz zieht, reisen die Gäste auf den Spuren der Eisenbahnpioniere und erleben die goldene Ära des Reisens neu.

Geboten wird einiges: einzigartige Stadtansichten auf Leipzig „von hinten“, echte Dampf-Power zum Sehen, Hören und Riechen, liebevoll gepflegte Museumswagen und fachkundige Einblicke in die Bedeutung Leipzigs als historischer Eisenbahnknotenpunkt Europas.

Die Rundfahrten starten und enden mehrmals täglich im Leipziger Hauptbahnhof, wo rund um den Tag der Schiene ebenfalls einiges an Attraktionen geboten wird. Ob Eisenbahn-Fan, geschichtsinteressierter Leip-

ziger oder Familie auf Ausflugssuche: Für alle ist das passende Erlebnis dabei. Fahrkarten sollten frühzeitig gesichert werden.

WEITERE INFOS: www.dampfbahnmuseum.de



VOLLER DAMPF VORAUSS: Zum Tag der Schiene am 19. September lädt das Eisenbahnmuseum Bayerischer Bahnhof zu nostalgischen Rundfahrten mit der vereinseigenen Dampflokomotive durch Leipzig ein. Foto: Eisenbahnmuseum Leipzig

Abfahrt ab Leipzig Hauptbahnhof
09.30 Uhr
13.00 Uhr
16.30 Uhr (vorläufig)

„Wo die Fernreisebahn begann“ – Stadtrundfahrten zum Tag der Schiene

Samstag 19.09.2026

- Echte Dampf-Power mit der Dampflok 52 8154
- Historisches Ambiente
- Einzigartige Stadtansichten
- Gastronomisch bewirtschafteter Museumszug

Museum auf Achsen
EISENBAHN MUSEUM LEIPZIG

Buchen Sie jetzt unter **0176 - 621 70 200**
Tickets buchen:
Mo – Do 17:00 – 19:00 Uhr | Fr 16:00 – 18:00 Uhr
bestellung@dampfbahnmuseum.de

www.dampfbahnmuseum.de